



Landkreistag Rheinland-Pfalz

LKT-Sammelrundschriften 41 vom 19.11.2007

Mü/Hu

4. **60-Jahr-Feier des Landkreistages Rheinland-Pfalz am 7. November 2007
- Grußwort von Landtagsvizepräsident Heinz-Hermann Schnabel: „Landkreistag
gehört zu den wichtigsten Gesprächspartnern des Parlamentes“ (Az.: 070-000.1)**

Landtagsvizepräsident Heinz-Hermann Schnabel überbrachte die Glückwünsche im Namen des Landtages Rheinland-Pfalz und im Namen der Damen und Herren Abgeordneten. Der Landtagsvizepräsident erinnerte an die Gründungszeit des Landkreistages, unmittelbar nach den Kommunalwahlen im Jahre 1946.

Heinz-Hermann Schnabel erinnerte aber auch an den 250. Geburtstag des Freiherrn vom Stein; aus seinen politischen Ideen aus der Nassauer Denkschrift zur Reform der Verwaltung und der Kommunalverwaltung habe sich letztlich auch unsere Kommunalverfassung entwickelt. Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker würden hierdurch in die Lage versetzt, die ihnen gestellten Aufgaben unmittelbar und bürgernah auszufüllen und zu bewältigen. Die kommunale Selbstverwaltung sichere insbesondere die Bürgernähe und die Vielfalt in unserer freiheitlichen Gesellschaft. „Den Gemeinden, Städten und Landkreisen verdanken wir ein hohes Maß an politischer Stabilität“, führte Schnabel aus. Viele europäische, aber auch außereuropäische Länder würden bewundernd auf das kommunale System in unserem Land blicken. Die Vielfalt, die Herkunft und die mannigfaltige Berufszugehörigkeit der Kreistags- und Ratsmitglieder würden wesentlich dazu beitragen, dass die Selbstverwaltung funktioniere.

Landtagsvizepräsident Schnabel skizzierte kurz die wichtigsten, sich zurzeit in der Diskussion befindenden Reformvorhaben, wie z. B. die Kommunal- und Verwaltungsreform, die Diskussion um das Landesentwicklungsprogramm IV und die Reformen am Arbeitsmarkt. Er nehme dies alles zum Anlass, etwas positiver in die Zukunft zu schauen und gehe davon aus, dass auch das Parlament in diesen Fragen auf die konstruktiven Vorschläge der Spitzenverbände zurückgreifen würde; schließlich gehörten die kommunalen Spitzenverbände und damit natürlich auch der Landkreistag zu den wichtigsten Gesprächspartnern des Parlaments. Das Verhältnis sei seit Jahrzehnten durch ein gegenseitiges Vertrauen gekennzeichnet, was allerdings auch klare und

- 1 -

kritische Stellungnahmen nicht ausschlieÙe. Der Landkreistag - so der Landtagsvizepräsident weiter - nehme seine Brückenfunktion mit AugenmaÙ wahr. Ohne die Unterstützung und Beratung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle wäre die Arbeit vieler Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker um Einiges schwieriger.

Zum Abschluss wünschte der Landtagsvizepräsident den Beteiligten auf allen politischen Ebenen Kreativität, Initiative und Mut, um das Bestehende zu erhalten und es zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln.